0176 / 66877403

# Hinweise zum Hüpfburg-Betrieb

# Achtung! Objekte nur mit Aufsicht betreiben!

**Thomas Egbers**
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

# Hinweise zum Hüpfburg-Betrieb

1. Lassen Sie die Hüpfburg/Rutschen/Sonderkonstruktionen gleichzeitig nur von folgender Kinderzahl betreten:

   **Größe Hüpfburg L 5,2 x B 4,0** **7 - 8 Kinder**

2. Benutzer der Objekte haben immer die Schuhe auszuziehen!
3. Sie sollten darauf achten, daß die Benutzer der Hüpfburg keine Schüsselanhänger und Ketten mit spitzen Gegenständen tragen.
4. Wenn die Objekte nicht genug Luft aufweisen, überprüfen Sie bitte als erstes, ob der Lufteinfüllstutzen und die Lasche verschlossen sind bzw. ob der andere Lufteinfüllstutzen richtig über den Gebläsetrichter gelegt wurde und fest verschnürt ist!
5. Eine nasses Objekt sollten Sie nicht länger als 7 Tage im zusammengerollten Zustand liegen lassen. Nach diesem Zeitraum das Objekt bitte aufbauen und abtrocknen lassen. **Achtung!** Bei einem nassen, zusammengerollten Objekt bilden sich dunkle Stockflecken (Fäulnis), die sehr schwer zu entfernen sind. Die Bemalungen/Beschriftungen sind teilweise mit einem Speziallack behandelt, der von Feuchtigkeit angegriffen werden kann. Ist der Lack über längere Zeit Feuchtigkeit ausgesetzt, kann sich die Bemalung/Beschriftung von der PVC-Folie lösen!
6. Überschläge und Saltos sollten Sie Benutzern der Hüpfburg untersagen, da dadurch Unfälle vermieden werden können.

**Thomas Egbers**
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

**Thomas Egbers**
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

# Hinweise zum Einsatz einer Hüpfburg

© PROMOTION B. KOCZY GMBH

## Spielbetrieb

- mindestens einen erwachsenen Betreuer ständig einsetzen
- Benutzung nur ohne Schuhe/Turnschuhe
- je nach Größe und Alter folgende Kinder spielen lassen:

**Größe Hüpfburg L 5,2 x B 4,0 7 - 8 Kinder**

- im Interesse der Kinder nicht große und kleine Kinder gemeinsam hüpfen lassen
- um Verletzungen zu vermeiden:
  - dürfen keine Saltos gesprungen werden
  - dürfen die Kinder keine spitzen Gegenstände (Schlüsselbund, lange Halsketten etc.) mit sich führen
  - unterbinden Sie übermütiges und leichtsinniges Anspringen der Außenwände sowie das Sitzen auf den Außenwänden
  - untersagen Sie das Hüpfen auf der Eintrittstufe
- bei starkem Regen sollte die Hüpfburg nicht benutzt werden - Gebläse ausschalten und nicht im Wasser stehen lassen

## Aufbau ...

- erforderliche Stellfläche ... (Breite mind. + 1,0 m / Tiefe + 3,0 m), Höhe ... m,
- Stellfläche von allen scharfkantigen und spitzen Gegenständen, z.B. Steinen, Glasscherben, Nägeln, Kronenkorken etc. säubern
  **Ideale Standflächen: Rasen, glatt gepflasterte oder geteerte Flächen**

Hüpfburgrolle bzw. Hüpfburg auf Rollwagen mittig am Ende der Stellfläche platzieren

**Thomas Egbers**
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

Die Hüpfburg ausrollen.

**Thomas Egbers**
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

Als nächstes die Hüpfburg nach rechts und links umschlagen und auf voller Breite auslegen!

An der Rückseite der Hüpfburg einen Lufteinfüllschlauch mit dem angenähten Spanngurt verschließen. Den Schlitz im Mittelteil mit den angebrachten Seilen verschließen und die Lasche integrieren.
Am anderen Lufteinfüllschlauch das Gebläse (siehe auch gesonderten Benutzungshinweis Dauergebläse) postieren, den Schlauch soweit wie möglich über den Trichter stülpen und mit dem angenähten Spanngurt fest an den Trichter binden. Gebläse an den Strom anschließen. Die Hüpfburg richtet sich in ca. 2 Minuten auf und kann nun von der vorgegeben Kinderzahl benutzt werden!
**Hüpfburg am Ende jedes Einsatztages zusammenlegen!**

# Abbau ...

Thomas Egbers
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

Das Gebläse vom Strom trennen und an der Rückseite der Hüpfburg das Gebläse vom Lüfteinfüllschlauch trennen. Den anderen Lüfteinfüllschlauch lösen und den Schlitz im Mittelteil öffnen. Warten bis die Luft ganz ausgetreten ist.

**Bitte beachten:**
**Keine Kinder oder sonstige Personen während der Luftentleerung auf der Hüpfburg rumtoben lassen!**

Nun als erstes die Seitenwände in Richtung Hüpfburgmitte umlegen bzw. postieren. Bitte achten Sie darauf, dass Sie nur am schweren PVC-Material im Bereich der Dachkonstruktion oder der Seitenwände gezogen wird und **nicht am leichteren Dachplanenmaterial.**

Thomas Egbers
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

Jetzt wird die Rückseite gerade gezogen und über die Seitenwände gelegt. Auch hier nur am schweren PVC-Material im Bereich der Dachkonstruktion oder der Rückwand ziehen und **nicht am leichteren Dachplanenmaterial oder am Sicherungsnetz der Rückwandöffnung!**

Nun ziehen Sie die linke Außenkante ca. 2/3 der Gesamtfläche nach innen und die rechte Außenkante bis zur linken Außenkante. Jetzt hat die Hüpfburg wieder die Breite vom Aufbau. Natürlich können Sie die Breite der Rolle verkleinern, indem Sie die linke Außenkante weiter nach innen ziehen!

**Thomas Egbers**
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

Von vorne (Eintrittstufenbereich) rollen Sie nun die Hüpfburg in Richtung Rückwand auf. Die Restluft pressen Sie durch die Lufteinlassschläuche heraus!
Wenn Sie den Transportsack verwenden, schlagen Sie die Hüpfburg an der Rückwand ca. 1,5 nach vorne, legen den Transportsack am Boden aus und schlagen die Hüpfburg zurück. Bei Verwendung eines Rollwagen schlagen Sie die Hüpfburg an der Rückwand ebenfalls ca. 1,5 m nach vorne. Schieben den Rollwagen mit der umgelegten Klappe unter die Hüpfburg und schlagen dann die Hüpfburg zurück.
Je enger Sie die Hüpfburg am Anfang rollen, desto dünner wird die Rolle.

**Thomas Egbers**
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

Thomas Egbers
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster

# Benutzungshinweise Dauergebläse

Bei der Benutzung des Dauergebläses beachten Sie bitte nachfolgende Punkte:

INBETRIEBNAHME

1. Den Einfüllschlauch der Hüpfburg weit über den Stutzen/Trichter des Dauergebläses ziehen, so dass er das Gehäuse berührt. Mit einem Spanngurt, Seil oder dem festmontierten Gurt am Einfüllschlauch den Schlauch fest am Stutzen/Trichter befestigen.
2. Stromkabel (max. 50 m) zum Dauergebläse führen. Dabei ist zu beachten, dass das Kabel an einer Steckdose 230 Volt/16 Amp. bzw. einem Stromkreis abgesichert für 230 Volt/16 Amp. angeschlossen wird, welches/er alleine der Stromvorsorgung der Hüpfburg dient.
   Beim Einsatz mehrerer Geräte an einer Steckdose erhält das Gebläse nicht die notwendige Stromleistung (230 Volt). Ebenso, wenn zwei Stromkabel (z.B. a 25 m oder weitere 10 m an einer Trommel mit 50 m Kabel ) angeschlossen werden.
3. Überprüfen Sie ob alle Lufteinfüllstutzen, Laschen, Schlitze, eventuell Reißverschlüsse geschlossen sind.
   Nun verbinden Sie die das Stromkabel und das Kabel des Dauergebläses. Das Gebläse startet sofort mit der Luftzuführung.
   Das Gebläse ist während der ganzen Einsatzzeit der Hüpfburg zu betreiben.
4. Das Dauergebläse benötigt ca. 2 bis 3 Minuten, bis die Hüpfburg oder die aufblasbare Sonderkonstruktion für den Einsatz aufgeblasen ist. Ist sie dann nicht aufgeblasen überprüfen nochmals alle möglichen Luftauslässe auf Dichtigkeit .
   **ACHTUNG! Nach ca. 10 Min. Dauerbelastung schaltet der Überhitzungsschutz das Gebläse automatisch ab, da kein Gegendruck durch eine prallgefüllte Hüpfburg erfolgt**.
5. Wird die Hüpfburg trotz Einhaltung der Punkte 3 + 4 nicht prall aufgeblasen, messen Sie die Voltzahl an der Ursprungssteckdose und am Ende der Kabeltrommel durch. Wird eine Voltzahl unter 220 angezeigt, suchen Sie eine Steckdose, die über die erforderliche Voltzahl verfügt.

**Telefon-Nr. für weitere Anfragen:** 01761 6687403

Thomas Egbers
Veranstaltungsservice
Föhrenweg 22, 48165 Münster